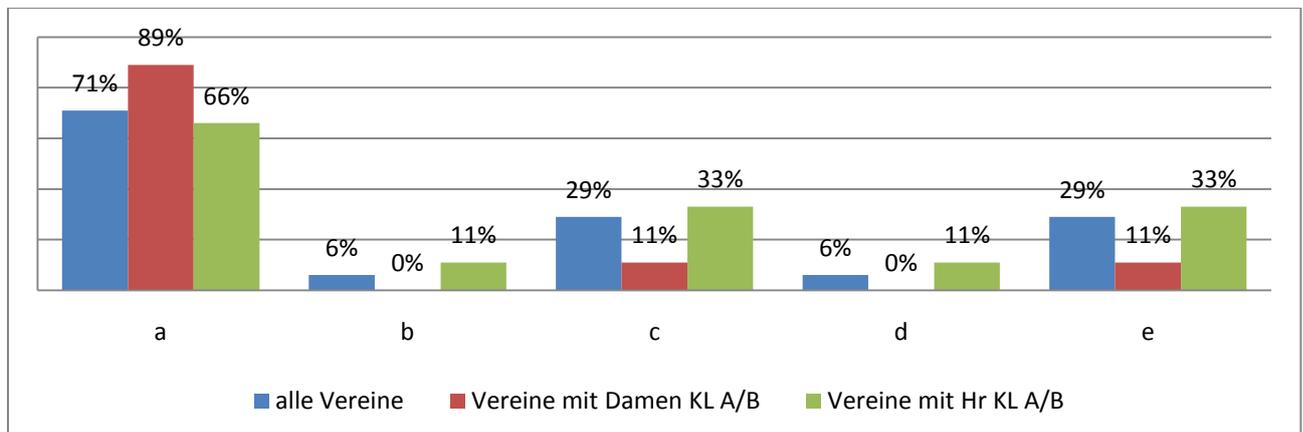


Ergebnisse NÖTV Kreis Mitte Vereinsbefragung 2010

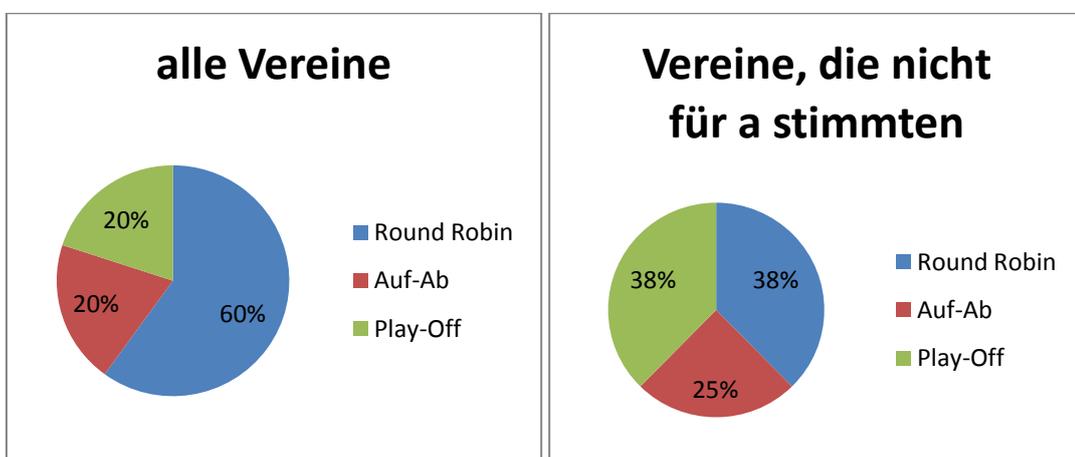


1. Die Austragungsorte und –termine der Kreismeisterschaften (AK, Senioren, Jugend, KIDS) werden auf der Kreishomepage <http://www.noetv-kreis-mitte.at/> bekannt gegeben.
Die Bedingungen für die Ausrichtung von Kreismeisterschaften findest du unter <http://www.noetv-kreis-mitte.at/?NID=4> .
2. Mehr Meisterschaftsspiele: In der Vereinsbefragung 2009 sprach sich die Mehrzahl der betroffenen Vereine gegen eine Erhöhung der Zahl der Mannschaftsmeisterschaftsspiele aus (Kreisliga B: 58%, Kreisligen C, D, E: 65%). Viele Vereine machen jedoch immer wieder vehement auf die Vorteile einer ausgedehnten Meisterschaftssaison hin. Deshalb wird dieses Thema erneut behandelt. Zutreffendes ankreuzen, Mehrfachnennungen möglich:
 - a. Die Mannschaftsmeisterschaftssaison (+Kreiscup im Sommer) ist lang genug.
 - b. Kreisliga A und Kreisliga B sollten zusätzlich im Sommer spielen.
 - c. Kreisliga A und Kreisliga B sollten zusätzlich im Herbst spielen.
 - d. Alle Kreisligen sollten zusätzlich im Sommer spielen.
 - e. Alle Kreisligen sollten zusätzlich im Herbst spielen.



Wie sollte der Modus bei zusätzlichen Spielen aussehen (Zutreffendes ankreuzen, Mehrfachnennungen möglich) ?

- Round-Robin (jeder gegen jeden) in größeren Gruppen
- Aufstiegsspiele, Abstiegsspiele
- Play-Offs

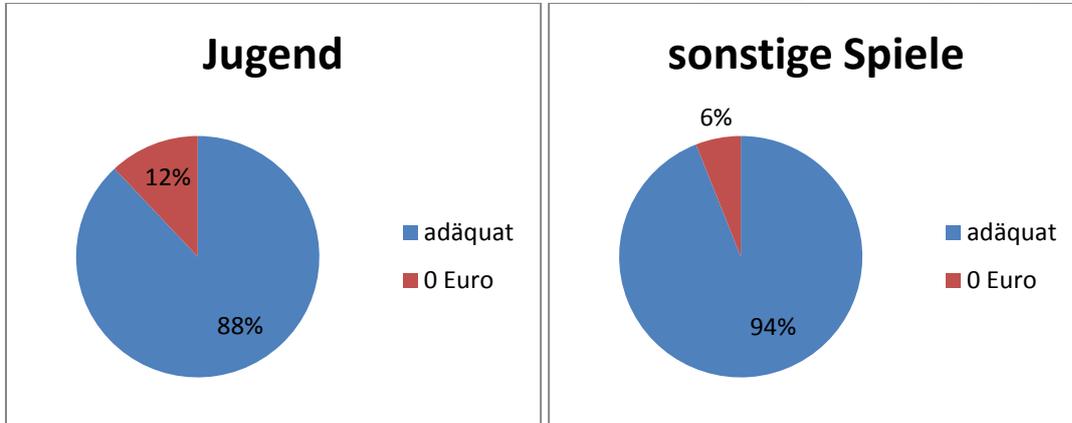


Die Meisterschaftstermine bleiben somit ähnlich wie bisher.

3. Pönalen: §13, 5) der Durchführungsbestimmungen des Kreis Mitte lautet wie folgt: 5) *Tritt eine Mannschaft zu einer kompletten Meisterschaftsbegegnung nicht an, muss diese eine Pönale in Höhe von € 6 pro in dieser Begegnung zu erreichendem Punkt an den Kreis Mitte abführen. D.h. Herren allgemein: $6 \cdot 9 = € 54$, Damen allgemein: $6 \cdot 7 = € 42$, Jugend (2 Einzel, 1 Doppel): $6 \cdot 3 = € 18$, alle anderen Bewerbe analog dazu.*

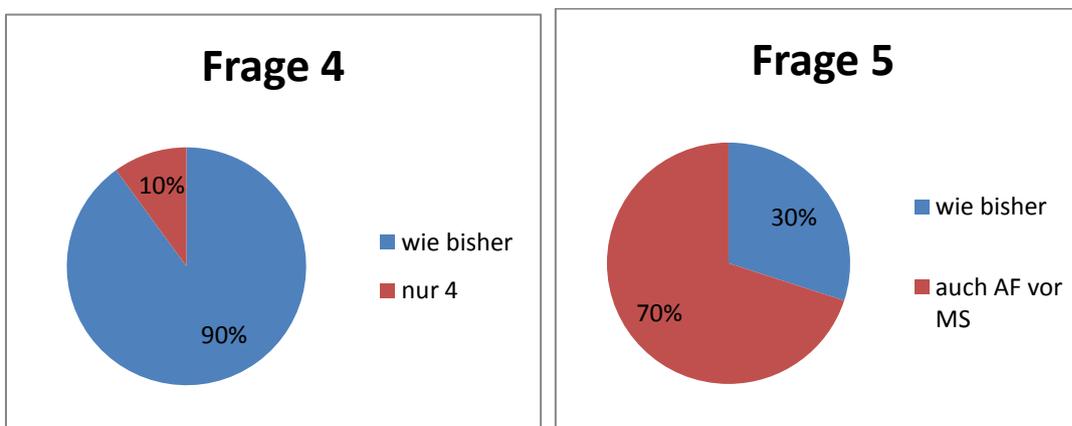
Bitte ankreuzen bzw ausfüllen:

- Die Höhe der Pönalen ist adäquat.
- Die Höhe der Pönalen sollte für Jugend ___€ und sonstige Spiele ___€ betragen.



Die Pönalen bleiben somit unverändert.

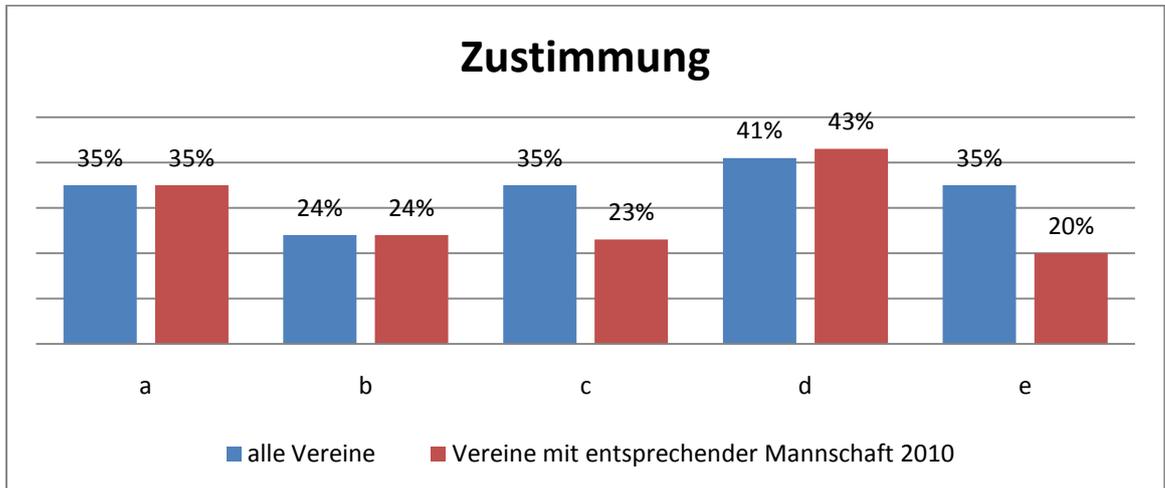
4. Spielberechtigung Kreiscup: Aus §17, 5) der Durchführungsbestimmungen des Kreis Mitte: *Die generelle Spielberechtigung [IM KREISCUP] ergibt sich aus der Tabelle für die Mannschaftsmeisterschaft (§5) (zB: Herren: Nr 6 in Spielerliste darf nicht in Zweiermannschaft spielen).*
- Die Spielberechtigung im Kreiscup soll sich weiterhin an der Mannschaftsmeisterschaft orientieren – obige Passage also unverändert bleiben.
 - Obige Passage wird dahingehend geändert, dass eine Kreiscupmannschaft nur 4 Spieler in der Spielerliste „besetzt“.
5. Termine Kreiscup: Im Kreiscup können Begegnungen einvernehmlich verschoben werden. Die Austragung von Kreiscupspielen vor der Mannschaftsmeisterschaft ist also in jedem Fall möglich.
- i. Am 7.5.2011 soll der Haupttermin für die 1. Runde (Sechzehntelfinale) und gegebenenfalls Vorrunden sein (wie 2010).
 - ii. Am 7.5.2011 soll der Haupttermin für die 1. Runde (Sechzehntelfinale), gegebenenfalls Vorrunden sowie in Bewerben mit weniger als 17 Mannschaften zusätzlich für das Achtelfinale sein.



Nur die Stimmen von Vereinen mit einer Mannschaft im Kreiscup 2010 wurden gewertet.

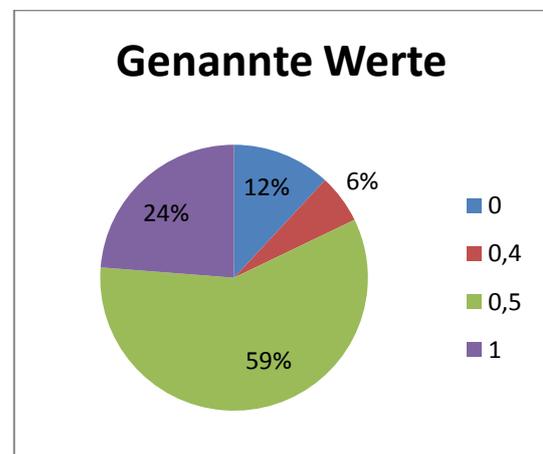
Die Regeln zur Spielberechtigung bleiben unverändert, die Spieltermine werden entsprechend geändert.

6. Meinungserhebung für NÖTV-Gremien: Es gibt immer wieder Ideen zur Verkürzung von Mannschaftsmeisterschaftsbegegnungen. Mein Verein unterstützt folgende (Mehrfachnennungen möglich): (alle, mit Mannschaft)
- Match-Tie-Break an Stelle eines dritten Satzes
 - Nur 4 Einzel / 2 Doppel in Herrenbewerben
 - Nur 4 Einzel / 2 Doppel in Damenbewerben
 - Nur 4 Einzel / 2 Doppel in Seniorenbewerben
 - 4 Einzel / 2 Doppel in Jugendbewerben (keine Verkürzung)



Die Ergebnisse werden dem VWA zur Kenntnis gebracht.

7. Meinungserhebung für NÖTV-Gremien: Die ITN-Bandbreite für 2010 betrug 1,0, für 2011 nur mehr 0,5 Punkte. Bei prinzipieller Beibehaltung der aktuellen Bandbreitenregel lautet die optimale Bandbreite für 2012: _____ Punkte.



Die Ergebnisse werden dem VWA zur Kenntnis gebracht.

8. Sonstige Anregungen, Vorschläge:

Allgemein ist hierzu anzumerken, dass der Kreis Mitte auf niederösterreichweit oder gar österreichweit getroffene Entscheidungen nur begrenzten Einfluss hat. Das Kreis Mitte Team ist bemüht, die Meinungen und Ideen der Vereine in den Gremien des NÖTV zum Ausdruck zu bringen. Entsprechende niederösterreichweite Resultate und Entscheidungen liegen auch vor.

Zu einigen Punkten im Einzelnen:

- Ein völliges Überdenken der Regeln zu Aufstellung nach ITN ist im Moment nicht gedacht, nach weiteren Erfahrungen jedoch nicht ausgeschlossen. Möglichst viele „offizielle“ Turniere und Wintercups einfließen zu lassen erhöht natürlich die Genauigkeit der Werte. Einen entsprechenden Turnierantrag zu stellen (via Nu) obliegt jedoch dem Veranstalter. Dazu gab es 2010 eine Turnierleiterschulung des NÖTV. Kreis Mitte ITN-Referent Ramin Madaini hilft bei Fragen gerne weiter. Die Einschränkung der Eingabe vereinsinterner Spiele war und ist umstrittenes Thema. Die derzeitige Regelung ist Vorgabe des ÖTV.
- Eine Optimierung der Spielplanerstellung wird – unter Berücksichtigung der vielfältigen Vorgaben – angestrebt.
- Möglichkeiten der Änderung der Ligenstruktur (insbesondere Kreisliga F bei den Herren) werden geprüft und sind aller Voraussicht nach 2011 Teil der Vereinsbefragung.
- Ein Auslösen der einzelnen Matches einer Begegnung vor Ort (keine starre Aufstellung innerhalb der Mannschaft) klingt sehr interessant und hätte mehrere positive Effekte. Ein derartiger Schritt ist nur niederösterreichweit durchzuführen. Im Moment ist daran nicht gedacht. Eine Meinungserhebung sowie eine Abstimmung über Einführung im Kreiscup sind aller Voraussicht nach 2011 Teil der Vereinsbefragung.

Mit sportlichen Grüßen
Alexander Linsbichler
Kreisobmann